

Frederik Duda und Christine Lammert für DTTB-TOP16 qualifiziert



In Herrenberg, einem beschaulichen Städtchen in Baden-Württemberg, traf sich Deutschlands Tischtenniselite der U-15-Altersklasse. Jeweils 48 Mädchen und Jungen kämpften um die begehrten Startplätze für TOP16 Bundesranglistenfinale des Deutschen Tischtennis Bundes. In der aus sechs Mädchen und vier Jungen bestehenden NRW-Delegation waren Christine Lammert und Frederik Duda beide vom TTC Schwalbe Bergneustadt mit von der Partie.

Lammert startete mit einer 1:3-Niederlage gegen Kegelmann (Hessen) in die Gruppenphase. Danach folgten zwei 3:0- und ein 3:1-Sieg. Im letzten Gruppenspiel musste sich Lammert nach großen Kampf der Topgesetzten Eise (Baden-Württemberg) mit 8:11 im Entscheidungssatz geschlagen geben. Am Ende belegte Lammert einen guten zweiten Platz in der Vorrundengruppe.

Noch spannender gestaltete Duda seinen Wettkampf. Als Gruppenkopf gesetzt gewann Duda die ersten vier

Partien in der Gruppenphase. Im letzten Gruppenspiel musste Duda mindestens zwei Sätze gewinnen um als Gruppensieger in die Hauptrunde einzuziehen. Leider verlor Duda das letzte Spiel mit 1:3 und musste sich mit dem zweiten Rang in der Gruppe zufrieden geben. Aus dem NRW-Team konnte sich neben den zwei Bergneustädtern nur noch Katja Brauner für die Hauptrunde qualifizieren.

In der Hauptrunde setzte sich Lammert mit 3:1 gegen Rost (Thüringen) durch. Duda hingegen musste gegen den Schüler-Nationalspieler Marius Zaus aus Bayern antreten. In einem hochklassigen Match gewann der Bergneustädter mit 11:7 im fünften Satz. Damit benötigten sowohl Lammert wie Duda nur noch einen Sieg aus den vier noch ausstehenden Partien um die Qualifikation für das TOP16-Turnier klarzumachen. Lammert konnte ihr drittes Spiel gegen Rocheteau (Hamburg) mit 3:2 gewinnen. Duda spannte die Betreuer eine Runde länger auf die Folter, ehe er im vierten Match klar mit 3:0 siegte.

